

an, daß es ihr auch danach gut ging. Sie können also ganz ohne Sorge
sein. Ich selbst werde vielleicht in nächster Zeit einmal nach Rom
kommen, bin aber noch nicht ganz sicher wegen des Zeitpunktes. Hoffent-
lich geht es Ihnen gut. Möge das neue Jahr gut ablaufen und uns
den Frieden bringen, damit wir wieder unserer alten Arbeit in gewohn-
ter Weise nachgehen können und unser Volk eine gesicherte Zukunft
hat. Lg. P. A. München 2.

Mit besten Grüßen und

Lieber Herr Retzer!
Ich danke Ihnen sehr für Ihre Briefe und
teile Ihnen mit, daß das hiesige Institut noch völlig intakt ist und
wie ich hoffe, bald besorgen werden wird. Im November war ich einmal
in Graz und habe von dort einige Sachen, die Sie dort hingebret
haben, weggeschickt. Ich nehme an, daß die noch bei Ihrer Frau stehen-
den Karten bald abgeholt werden, denn die Bibliothek des Institutes in
Rom soll in nächster Zeit besorgen und irgendeine Gegend von Salz-
burg gebracht werden, von wo ich sie dann weiter befördern werde.
Ihrer Frau und Ihren Kindern ging es damals noch gut, sie hat nachher
noch die Sachen von Herrn Prof. Bock ihm zugesprochen und ich nehme